

Der **stoooni**[®] Kompaktboden - Indoor ist ein fugenloser Marmorboden aus natürlichen, gerundeten und speziell aufbereiteten Marmorkieseln in extrafeiner Körnung. Aufgrund seiner ganz eigenen Ausstrahlung verleiht der **stoooni**[®] Boden jedem Raum ein ganz besonderes Flair mit Großzügigkeit und Tiefe.

Beschreibung:

stoooni[®] Kompaktboden pur: Der Kompaktboden pur ist ein offenporiger fugenloser Boden. Er wirkt schallschluckend und reduziert Staubaufwirbelungen.

stoooni[®] Kompaktboden plus: Der Kompaktboden plus ist ein geschlossener fugenloser Boden. Mit einer speziellen Porenverfüllung wird der Kompaktboden pur verschlossen.

Anwendungsgebiete:

Private Nutzung: Wohnraum, Küche, Flur, Bad (nicht für Dauernassbereiche, wie eine stark genutzte Dusche oder bei viel Spritzwasser), Poolumrandung, Keller, Garage, Werkstatt, HWR etc.

Gewerbliche Nutzung: Ausstellungsräume, Dekorative Fußböden für die Präsentation von Fahrrädern, Motorrädern, Quads, Autos etc., Laden- und Verkaufsflächen, Beauty-, Fitness- und Wellnessbereiche, Büro- und Praxisräume, Messestände, Bars, Discotheken, Gaststätten, Lager-, Industrie- und Produktionsflächen etc.

Hinweis: In Bereichen mit direkter Sonneneinstrahlung (z.B. Wintergarten, [Schau]Fensterbereich) kann es bei hellen Farbtönen aufgrund der UV-Strahlung zu Verfärbungen kommen. Bitte verwenden Sie hier kräftige Farbtöne oder Outdoor-Steinteppiche von stoooni oder der Marke RAVELLO.

Eigenschaften:

Natürlicher & ungefärbter Marmor und Naturstein, fugenlose Verlegung (Bauwerksfugen müssen übernommen werden), rutschhemmend, schallschluckend, für Fußbodenheizung geeignet, lichtstabilisiert, allergikerfreundlich, angenehm fußwarm

stoooni pur: diffusionsoffen und wasserdurchlässig

stoooni plus: geschlossene Oberfläche, bei dunkleren Farbtönen kann sich nach Aufbringen der Porenverfüllung die Optik des Grundbelages etwas verändern, bei der Farbe „schwarz“ kann das Erscheinungsbild trüb bis milchig wirken

Reinigung:

stoooni pur: Die Reinigung erfolgt bspw. mit einem Staub-, Nass-, Sprüh- oder Dampfsauger. Ebenfalls eignet sich ein Sprühextraktionsgerät (Teppichreiniger).

stoooni plus: Die Reinigung kann wie beim Kompaktboden pur oder auch durch feuchtes Wischen oder Feudeln erfolgen.

Auffrischung/Verfestigung

Nach Reinigung und Durchtrocknung ist eine Auffrischung oder Verfestigung auch nach vielen Jahren möglich. In stark beanspruchten Bereichen kann die Festigkeit des stoooni Kompaktbodens durch eine Auffrischung / Verfestigung erhöht werden.

Untergrund:

Auf fast jedem festen und tragfähigen Untergrund verlegbar: z.B. Beton, Estrich, Fliesen, Platten etc.

Der Untergrund muss trocken und staubfrei sein. Eine nachträgliche Bewegung des Untergrundes ist auszuschließen. Lose Bestandteile sind zu verfestigen oder auszutauschen.

Grundierung:

Grundsätzlich gilt: Eine Grundierung ist immer sinnvoll und wird empfohlen, insbesondere bei saugenden oder glatten Untergründen. Sie erleichtert die Verarbeitung und erhöht die Festigkeit des Bodens. Saugende Untergründe (z.B. Anhydritestrich) müssen grundiert werden, damit das Bindemittel bei der Verlegung nicht vom Untergrund aufgesaugt wird. Glatte Untergründe (z.B. Fliesen) sollten grundiert werden, damit der stoooni Kompaktboden während der Verlegung den nötigen Grip hat und sich gut verteilen lässt.

Als Grundierung eignen sich dauerelastische mineralische Zementschlämme oder Putzgrund mit Quarzsandanteil. Eine Verträglichkeit mit dem stoooni Kompaktboden ist im Vorfeld zu prüfen.

Abdichtung:

In Nassbereichen (z.B. Bad, Poolumrandung) sollte vorher eine Abdichtung oder Flüssigfolie aufgebracht werden (z.B. flexible Zementschlämme). Das Gefälle muss vor der Beschichtung ausgebildet sein. Wasser muss ungehindert ablaufen können.

stoooni pur: Die „wasserführende“ Schicht ist nicht der stoooni pur, sondern der vorbereitete Untergrund (z.B. Flüssigfolie auf Gefälleestrich). Abflüsse oder Bodeneinläufe müssen so eingebunden sein, dass das Wasser auf der Abdichtungsschicht ungehindert ablaufen kann. Wasser läuft durch den stoooni Kompaktboden pur und sucht sich den Weg entlang dem Gefälle zum Abfluss. „Stehendes“ Wasser ist zu vermeiden.

stoooni plus: Die „wasserführende“ Schicht ist die Oberfläche des stoooni plus. Eine garantierte Abdichtung des stoooni Kompaktbodens plus durch die Porenverfüllung ist nicht möglich.

Bauwerksfugen und Abschluss- oder Trennschienen:

Bauwerksfugen müssen übernommen werden. Dazu eignen sich handelsübliche Dehnungsfugenprofile aus Aluminium oder Edelstahl, in stark beanspruchten Bereichen Schwerlastdehnungsfugenprofile.

Als Trennschienen eignen sich handelsübliche Abschlusschienen aus Aluminium oder Edelstahl.

Die Höhe der Schienen und Fugen ist 4,5 mm. Die Befestigung der Profile erfolgt punktuell durch Verkleben (z.B. Heißklebepistole, Kleber) oder Verschrauben.

Werkzeug:

Spezialglättkelle bzw. Schwertglätter, Distanzrakel mit Stifthöhe von ca. 9 mm, diverse kleine Spachtel und Glättkellen

Baufolie oder Malerfließ zum Schutz des Untergrundes (Mischplatz), Langsam anlaufendes Rührwerk oder Bohrmaschine mit Rührkorb, 2 Baueimer 10 L, 1 Mörtelkübel 40 L, Arbeitsschutzhandschuhe (z.B. Nitril oder Latex), Lange Kleidung an Armen und Beinen, Knieschoner oder -kissen, Reinigungsmittel (z.B. Spiritus oder Verdünnung) und fussfreie Putzlappen, Handschutzcreme, mind. 2 Baustrahler, Schutzbrille, Mundschutz

Technische Informationen:

Schichtdicke:	ca. 4,5 mm
Körnung:	Extrafein 1 - 2 mm
Flächengewicht Kompaktboden pur:	ca. 9 kg/m ²
Flächengewicht Kompaktboden plus:	ca. 10 kg/m ²
Verpackungseinheit / Ergiebigkeit: *	2 m ² - Gebinde oder Großgebinde

3/3

pur/plus: Bindemittel Indoor - Boden:	2-Komponenten-Epoxidharz-System / Verhältnis A : B = 2 : 1
Verarbeitungszeit:	15 °C ca. 40 Min / 20 °C ca. 20 Min / 30 °C ca. 10 Min
Verarbeitungstemperatur:	mind. 10 °C bis max. 30 °C / optimal: 18 °C bis 22 °C
Mechanische / Chemische Aushärtung:	bei 20 °C ca. 24 h / 4 bis 7 Tage je nach Temperatur
Aushärtungsbedingungen:	Temperaturen unter 10 °C sind zu vermeiden für mind. 24 h

plus: Material Porenverfüllung:	1-Komponenten-Acryl-System auf Dispersionsbasis
Verarbeitungszeit:	ca. 24 h, bei Pause das frische Material abdecken
Verarbeitungstemperatur:	mind. 15 °C bis max. 30 °C / optimal: 18 °C bis 22 °C
Mechanische Aushärtung:	bei 20 °C für 24 bis 48 h / 4 bis 7 Tage je nach Temperatur
Aushärtungsbedingungen:	Temperaturen unter 15 °C sind zu vermeiden für mind. 24 h

* Das optimale Verhältnis von Verpackungseinheit und Ergiebigkeit ergibt sich nur bei ebenem Untergrund und fachgerechter Ausführung.

Beachten Sie die gesonderte Verarbeitungsanleitung und das Sicherheitsdatenblatt.

Mängelhaftung Alle Angaben in dieser Druckschrift basieren auf derzeitigen technischen Kenntnissen und Erfahrungen. Sie befreien den Anwender wegen der Vielzahl möglicher Einflüsse bei der Verarbeitung, Reinigung und Anwendung nicht von eigenen Prüfungen und Versuchen. Für Anfragen stehen wir gerne zur Verfügung, auch bezüglich etwaiger spezieller Anwendungsmodalitäten.